

The logo consists of a stylized white symbol resembling a flame or a wave above the word "fima" in a lowercase, sans-serif font.

fima

Maggia Kraftwerke AG

57. Geschäftsbericht 2005/06

“In der Luft ist der Raum von Zeichen bewohnt. Diese versuche ich einzufangen, zu codieren, darzustellen.”

Lorenzo Cambin

“Die Bewegung: Wenn es möglich wäre, könnte auch eine Skulptur lebendig werden. Bereits in den ersten Gemälden und Zeichnungen von Lorenzo Cambin findet man eine Bewegung, welche die jahrtausendalte Unbeweglichkeit des Kunstwerkes bricht, um ihm die flüchtige Dynamik des Lebens zu verleihen.

In den Anfängen suchte er diese Bewegung durch die Schärfe des Zeichens und die Schnelle der Geste, die direkt auf das Blatt bzw. auf die Leinwand geworfen wurden. Mit der Zeit sind Zeichen und Geste nach und nach aus dem Blatt hervorgetreten und haben sich in bewegliche

Objekte verwandelt, und so eine eigene Selbstständigkeit und Beschaffenheit gefunden.

Es gibt zwei Grundvoraussetzungen: Ein statisches Gleichgewicht, welches sich ändert infolge des Erscheinens eines dynamischen Elementes wie des Windes oder des Rauschens einer Person.

Jetzt wird die Installation nicht nur lebendig, sie nimmt eine vielschichtige und geheime Bedeutung an. Es wird fast nie ein Einzelstück dargestellt. Jede Skulptur besteht aus einem Bündel von Elementen, in dem die Besonderheiten der einzelnen Elemente mit der wogenden Ge-

samtheit und im Einklang mit dem Umfeld zusammenleben und harmonisieren. Cambin versucht aber nicht, diese Bedeutungsvielfalt in den Mittelpunkt zu setzen. Er möchte vielmehr den Ton einer Person annehmen, die mit der Materie und dem Zufall spielt. Er zieht es vor, die handwerkliche und spielerische Komponente, die in seinen Werken lebt, hervorzuheben. Er zeichnet Landschaften, die Räume schaffen, oder er schafft zerlegbare Räume, die in eine Schachtel oder einen Rucksack verschwinden.”

Claudio Guarda

“Bei jedem Treffen enttäuscht das Werk von Lorenzo Cambin nicht. Die Wunder und die fesselnde Faszination vor der Leichtigkeit und ausserordentlichen Natürlichkeit seiner Kompositionen erneuern sich.

Zeichnungen in der Luft, Luftstickerie. So könnten seine Werke definiert werden. Irgendwie fallen sie aufgrund der Dreidimensionalität unter die Kategorie der Skulpturen, aber sie gehören vielmehr der Landkunst an. Endlose Strukturen, Organismen, die ähnlich der Pflanzenwelt stetig wachsen. Wie vielen zeitgenössischen Künstlern gelingt es, alle in Einklang zu bringen, sofort zu gefallen, auch

diejenigen zu “rühren”, die vielleicht mit den bildenden Künsten nicht besonders vertraut sind? Ganz wenigen, denke ich. Wo steckt das Geheimnis seiner Gabe?

Die scheinbare Spontaneität seiner Werke leistet einen Beitrag dazu - das mühelose Entstehen, ohne kulturelle Rechtfertigungen (obwohl man mit einer grossen künstlerischen Erfahrung verschiedene Assonanzen erkennen kann. Die Verwendung einer konzeptuellen Art zeichnet sich immer deutlicher in der Zeit ab – man nehme zum Beispiel das Werk “Knoten”, welches als “die grösste Land-Art der Welt” betrachtet

wird). Sehr wahrscheinlich nimmt auch der kindliche Geist dieser Werke eine grundlegende Bedeutung an. Der “unschuldige” Blick, der sie kreiert hat, und der unschuldige Blick, der sich wieder finden lässt. Mit Werken von grossem Umfang hebt die Ausstellung die Fähigkeit von Cambin, im Raum zu arbeiten, hervor. Er dominiert ihn nicht, dieses Wort entspricht nicht seinem Temperament, vielmehr sucht er den Einklang und die Harmonie mit dem Raum. Sehenswert, um sich zu stärken.”

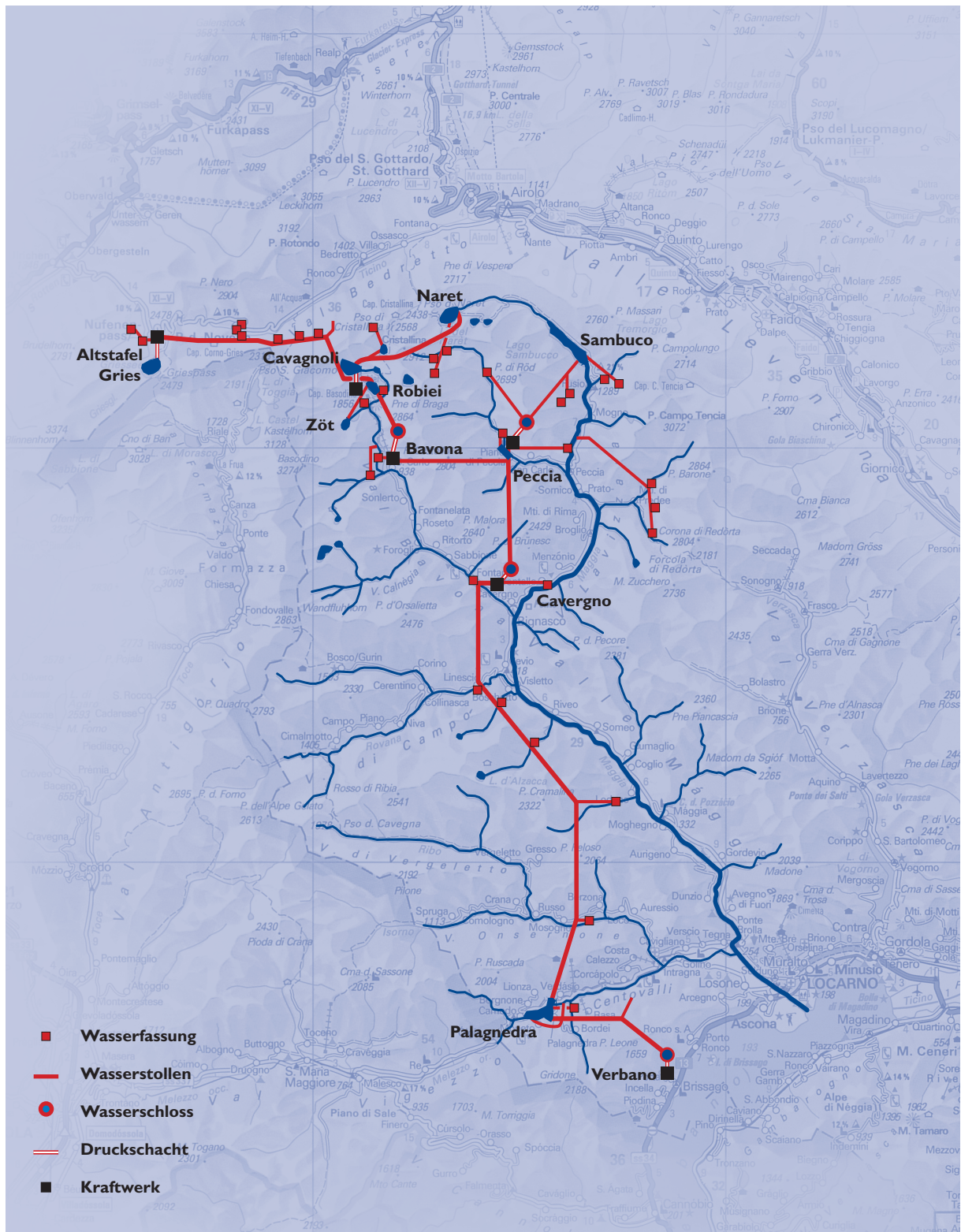
Maria Will



"Knolle", 2004
Holz und Terrakotta
cm 170xØ120
Foto © Pharmaton AG

Maggia Kraftwerke AG

57. Geschäftsbericht 2005/06



Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Artischocke", 2002
Holz, Eisen und Stein
cm 55x45

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
30.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
12.5 %	Kanton Basel-Stadt
12.5 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
10.0 %	Stadt Zürich
10.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen, Präsident
Genazzi Elio	Kanton Tessin, Maggia, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
Fisch Willy	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Aesch
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez
Paglia Erto	Kanton Tessin, Faido

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Lugano

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio



"Raum", 1999
Blei, Holz, Stein und Eisen
cm 60x40x30

Niederschläge

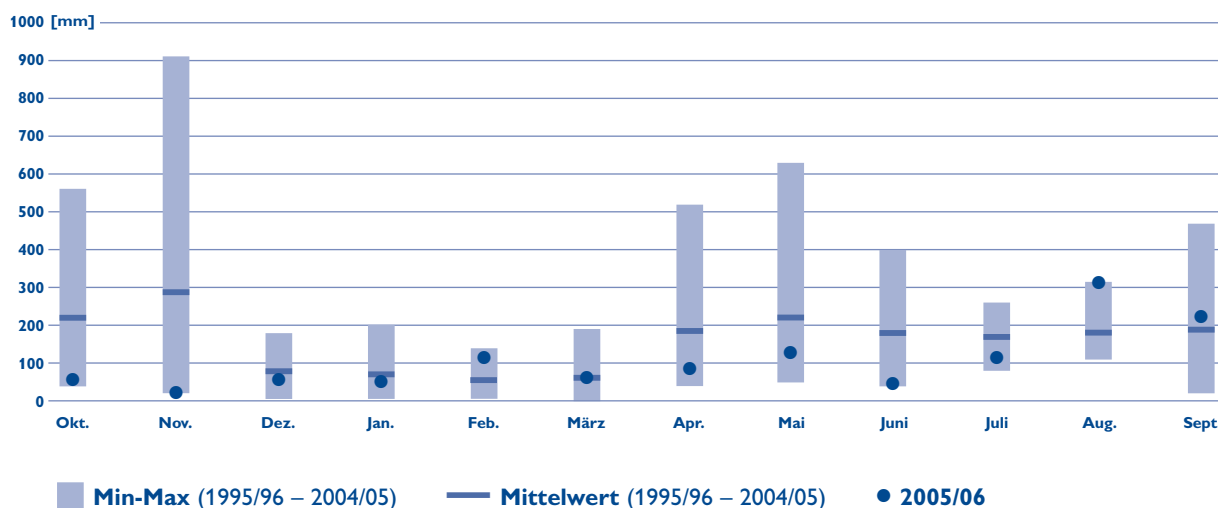
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Maggia Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung vom 30. März 2007

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2005/06 erreichten die Niederschläge 66 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 81 %). Im Wintersemester waren es 45 % (Vorjahr 94 %), im Sommersemester 82 % (Vorjahr 72 %).



8

Die Niederschlagsmenge lag nur 1970 unter jener, die im Betriebsjahr 2005/06 registriert wurde. Im 2. und 4. Quartal lagen die Niederschlagsmengen zwar über dem Mittelwert, aber im 1. und 3. Quartal lagen sie eindeutig darunter. Ganz prekär resultierte der Monat November. Mit nur 7 mm handelte es sich um den trockensten Monat, während er als einer der niederschlagreichsten Monate gilt.

Wasserhaushalt

Speicherstände	Gries	Naret	Cavagnoli	Sambuco
1. Oktober 2005:				
Mio. m ³	18.0	20.4	20.2	36.3
% des Energieinhaltes	100.0	65.2	72.2	56.3
30. September 2006:				
Mio. m ³	15.1	29.5	25.5	49.1
% des max. Energieinhaltes	83.4	94.9	91.7	77.0

Zuflüsse zu den Speicherbecken	Gries	Naret-Cavagnoli	Sambuco
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	26.8	24.3	48.2
% des langjährigen Mittels	106.9	87.2	53.2
gepumptes Wasser			
Mio. m ³	-	159.8	5.9

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken	Robiei	Peccia	Palagnedra
natürliche Zuflüsse			
Mio. m ³	101.7	53.9	250.9

Energieproduktion

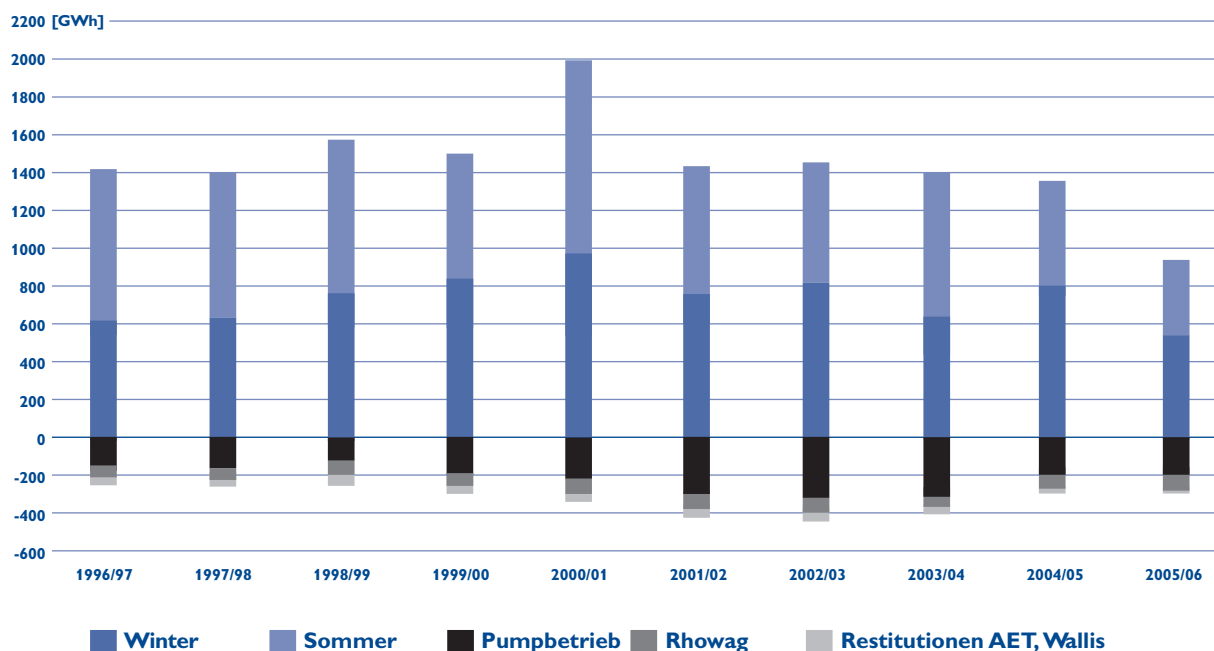
Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** (ohne Abzug Pump-Energieverbrauch) betrug 785 GWh (Vorjahr 1206.7 GWh). Sie setzt sich zusammen aus 692.3 GWh aus natürlichen Zuflüssen (56.7 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) und 109.8 GWh aus dem Umwälzbetrieb abzüglich 17.1 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt. – 31. März Winter	1. April – 30. Sept. Sommer	Jahr	Pumpen
Kraftwerk Altstafel	16.3	7.9	24.2	
Kraftwerk Robiei	74.4	63.3	137.7	-185.4
Kraftwerk Bavona	152.8	68.4	221.2	
Kraftwerk Peccia	29.7	8.0	37.7	-8.7
Kraftwerk Cavigno	136.0	96.6	232.6	
Kraftwerk Verbano	111.9	177.3	289.2	
Gesamtproduktion	521.1	421.5	942.6	-194.1
Anteil Rhowag	-52.3	-43.5	-95.8	
Ersatzenergie an AET und Wallis	-10.1	-34.6	-44.7	
Eigenbedarf und Verluste	-8.6	-8.5	-17.1	
Nettoabgabe	450.1	334.9	785.0	
in % des langjährigen Mittels	65.4	51.5	58.7	

Der **Netto-Anteil** der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) an der Produktion der Kraftwerk Aegina AG betrug 87.4 GWh (Brutto-Anteil Rhowag 95.8 GWh).

Für die Ableitung der Gewässer aus dem Bedrettotol und dem Kanton Wallis wurden 36.9 GWh als Ersatzenergie an die Azienda Elettrica Ticinese und 7.8 GWh an die Unterlieger im Wallis geliefert.

Gesamt-Produktion (inkl. Aegina)





"Knolle", 2004
Holz und Terrakotta
cm 180xØ130
Foto © Pharmaton AG

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation

Verwaltungsorgane

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der **Betrieb** der Kraftwerkanlagen blieb im Geschäftsjahr 2005/06 zwar von aussergewöhnlichen Naturereignissen verschont, war aber nebst spärlichen Niederschlägen durch zahlreiche geplante und ungeplante Ausserbetriebsetzungen gekennzeichnet. Insbesondere der geplante mehrmonatige Betriebsunterbruch des Kraftwerks Robiei in der Wintersaison zwecks diversen Revisionsarbeiten schränkte den wertvollen Umwälzbetrieb zwischen den Staubecken Cavagnoli - Naret und Robiei markant ein.

Bedeutende Fortschritte wurden im Betriebsjahr im Rahmen des **Unterhalts** und des umfassenden Programms zur **Erneuerung der Anlagen** erzielt:

- Anlage Robiei: Nach verschiedenen Massnahmen zur Sicherung der Druckleitung und der Baustelle im Vorjahr wurde in den Monaten Januar bis April die Rostschutzbehandlung an der Druckleitung des Kraftwerks ausgeführt. Gleichzeitig erfolgte die Revision der fünf Hochdruck-Kugelschieber in den Fabriken. Bei regelmässigen Inspektionen mussten bei drei der insgesamt vier Francis-Turbinen verschiedene kleinere Beschädigungen an den Rotoren festgestellt werden, die eine umgehende, nicht gerade einfache Reparatur unumgänglich machten. Ferner wurde die Klimaanlage des Kraftwerks durch den Ersatz der alten Kältemaschine, der Luftaufbereitungsanlage und der Rohre erneuert.
- Anlage Bavona: Erneuert wurden Fernsteuerung und Antrieb der Seilbahn Sevinera 0.8 t, die zum Wasserschloss des Kraftwerks führt.
- Anlage Peccia: Im Anschluss an die Wieder-Inbetriebnahme des Kraftwerks Robiei wurde die erste Phase der Erneuerungsarbeiten des Kraftwerks Peccia eingeleitet. Im Sommer erfolgte der Ersatz der drei Einphasen-Transformatoren durch einen neuen dreiphasigen 220 / 12 kV-Transformator von 67 MVA, der alten 220 kV-Ölkabel von 530 m Länge zwischen Kraftwerk und Schaltstation sowie die Erneuerung der Leittechnik und Schutzeinrichtungen der Gruppe 2. Zu den laufenden Unterhaltsarbeiten zählten die mechanische Revision der Zubringerpumpe 1 sowie die Rostschutzbehandlung an der Panzerung der Drosselklappenkammer Sambuco.
- Anlage Cavergho: Ersetzt wurden die Kühlwasserrohre und -ventile der vier Gruppen sowie der zwei Transformatoren des Kraftwerks. Analog den vier Hauptgruppen in den Vorjahren wurde auch die Hilfsgruppe mit der Revision der mechanischen und elektrischen Teile, dem Ersatz der Turbinen- und Spannungsregler, der Erneuerung der Schutzeinrichtungen und Leittechnik einer Gesamterneuerung unterzogen.
- Anlage Verbano: Im Mittelpunkt stand zweifellos die erste umfassende Revision der Wasserfassung Isorno im Onsernonetal, insbesondere der Einlaufschützen sowie des Abflusskanals. Im Ausgleichsbecken Palagnedra wurde die Gesamtrevision der Rechenreinigungsanlage vorgenommen. Im Kraftwerk erfolgte der Ersatz der alten Erregermaschine der Gruppe 5 durch eine neue mit rotierenden Dioden.
- Hochspannungsleitungen: Mit dem Ersatz der alten 220 kV-Kabel zwischen der unterirdischen Schaltstation Bavona sowie der Abgangstation in S. Carlo (ca. 800 m) wurde die letzte Etappe der Transportleistungssteigerung der 220 kV-Leitung zwischen Robiei und Peccia realisiert.

- Telekommunikation: Mit der Installation der neuen SDH-Knoten (Synchronous Digital Hierarchy) in sämtlichen Kraftwerken und Schaltstationen wurde der auf Lichtwellenleitern basierende Kommunikationsring, der die Hauptanlagen zwecks Überwachung und Fernsteuerung mit der Leitstelle in Locarno verbindet, flexibler und leistungsfähiger. Dank der Realisierung dieses Kommunikationsnetzes über Lichtwellenleiter konnten mehrere Abschnitte des alten analogen Richtfunknetzes demontiert werden. Die Verbleibenden, die Locarno mit einigen abgelegenen, nicht durch Lichtwellenleiter erschlossene Staumauern verbinden sowie die Signalübermittlungen für das Funknetz sicherstellen, wurden digitalisiert.
- Staumauern und -becken: Im Betriebsjahr erfolgte die 5-Jahres-Inspektion der Staumauer Palagnedra in Zusammenarbeit mit den Inspektoren des Bundesamts für Energie, Sektion Talsperren, und es wurden die geologischen Gutachten der Staubecken Cavagnoli und Robiei erstellt, die ebenfalls alle fünf Jahre auszuführen sind. Die entsprechenden Messungen und die Beurteilung der Experten bestätigen den guten Zustand sowie die Sicherheit dieser Bauten.

Organisation

Am 30. September 2006 betrug der **Personalbestand** 125.2 Vollzeitstellen, bei einem Durchschnitt von 124.2 Einheiten im Geschäftsjahr.

Ein grosses Augenmerk wird immer wieder auf die **Sicherheit** in und ausserhalb unserer Anlagen gerichtet. Die Anzahl Unfälle am Arbeitsplatz war stabil, während es in den Wasserläufen unterhalb unserer Fassungs- und Speicheranlagen zu keinen bedeutenden Zwischenfällen kam, obwohl auch im Betriebsjahr 2005/06 die Anzahl Canyoningsportler weiter zunahm: über 500mal wurden die Dienste der eigens dafür eingerichteten Infoline beansprucht.

Um mit der anhaltenden technologischen Entwicklung in den Anlagen sowie am Arbeitsplatz Schritt zu halten und den immer komplexeren und anspruchsvolleren gesetzlichen Vorschriften Rechnung zu tragen, ist die konstante fachspezifische Fortbildung des Personals unumgänglich. Zu diesem Zweck wurden im Geschäftsjahr 2005/06 CHF 305'000 für die **Bildung** aufgewendet, das heisst CHF 2'450 pro Mitarbeitenden. Über 1'200 Stunden wurden der Ausbildung im Sicherheitsbereich gewidmet.

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben mussten auch im Bereich der Logistik organisatorische Anpassungen vorgenommen werden. Nach der notwendigen Vorbereitungsphase passte die Ofima ihre Planungs- und Beschaffungsabläufe den neuen in Kraft getretenen Normen über das **öffentliche Beschaffungswesen** an.

Verwaltungsorgane

Die **57. ordentliche Generalversammlung** fand am 31. März 2006 am Gesellschaftssitz in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2004/05, die Anträge des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.



"Parasit", 2000
Holz und Kupfer
cm 65x35x35

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 64.4 Millionen Franken, also rund 3.2 Millionen Franken oder 4.8 % weniger als im Vorjahr.

Währenddem der Aufwand für Material- und Fremdleistungen um 1 Million und die Abschreibungen um rund 0.2 Millionen Franken abgenommen haben, ist es gegenüber dem Vorjahr zu einem Anstieg des Personalaufwands in Höhe von 0.4 Millionen und des Energieaufwands in Höhe von 0.3 Millionen Franken gekommen. Letztere Position betrifft die Beschaffung von Energie von den Partnern für den Pumpbetrieb sowie die von Ofima anteilmässig zu übernehmenden Jahreskosten der Kraftwerk Aegina AG.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2005/06 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen in Höhe von 11 Millionen Franken getätigt. Der grösste Teil dieser Investitionsausgaben betraf die Kraftwerke Robiei und Peccia. Im Kraftwerk Robiei wurden neben der Fortführung der bereits im Vorjahr begonnenen Rostschutzarbeiten am Drucksystem der Anlage die Kugelschieber sämtlicher Maschinen revidiert sowie aufwendige Instandsetzungsarbeiten an den Generatoren durchgeführt. Im Kraftwerk Peccia sind gewichtige Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Ersatz des Haupt-Transformators sowie mit der Erneuerung der Schutzeinrichtungen des Kraftwerks und der Schaltanlage angefallen. Im Vorjahr waren gesamthaft 8.5 Millionen Franken investiert worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Jahr 2006 wie bereits im Vorjahr 15.5 Millionen Franken als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz war per 1. Januar 2005 von CHF 78.-/kW auf den Höchstansatz von CHF 80.-/kW angepasst worden.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2005/06 sind 20 Millionen Franken langfristiges Fremdkapital zurückbezahlt und 100 Millionen Franken neu aufgenommen worden. Diese aufgrund der interessanten Konditionen auf den Kapitalmärkten neu aufgenommenen Mittel werden der Refinanzierung von im nächsten Geschäftsjahr in gleicher Höhe fällig werdenden langfristigen Verbindlichkeiten dienen.

Auf der Veräusserung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften konnte im Geschäftsjahr 2005/06 ein Buchgewinn von 1.2 Millionen Franken erzielt werden.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern hat gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen infolge der Reduktion des massgebenden kantonalen Immobiliensteuersatzes um 0.9 Millionen Franken abgenommen und beträgt 6.5 Millionen Franken. Der Steueraufwand verteilt sich auf den Kanton mit 4 Millionen, auf die Gemeinden mit 2.1 Millionen und auf den Bund mit 0.4 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2005/06	2004/05
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner		64'432'874	67'667'086
Verkauf von Energie an Dritte		49'558	41'313
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		954'111	700'458
Aktivierete Eigenleistungen		1'602'076	1'606'093
Übriger Betriebsertrag	12	687'814	705'256
Total Gesamtleistung	9	67'726'433	70'720'206
Aufwand			
Energieaufwand Partner und KW Aegina AG	2	-9'060'714	-8'714'164
Material- und Fremdleistungen		-5'076'642	-6'094'871
Personalaufwand	10, 11	-11'552'287	-11'152'233
Abschreibungen	1	-10'409'380	-10'607'376
Abgaben und Gebühren		-15'770'996	-15'843'149
Übriger Betriebsaufwand		-1'232'567	-1'222'542
Total Betriebsaufwand		-53'102'586	-53'634'335
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		14'623'847	17'085'871
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	13	1'415'482	185'667
Finanzertrag		678'792	375'299
Finanzaufwand		-6'042'849	-5'777'004
Steuern		-6'460'272	-7'394'833
Jahresgewinn		4'215'000	4'475'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2006	30.9.2005
Aktiven			
Sachanlagen	1		
Betriebsanlagen		282'983'886	284'558'972
Betrieblich genutzte Liegenschaften		2'977'808	2'929'908
Betriebsfremde Liegenschaften		2'253'037	2'512'917
Betriebs- und Geschäftsausstattung		647'146	608'282
Anlagen im Bau		8'274'861	7'149'230
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		1'789'930	665'437
Finanzanlagen	2		
Beteiligung KW Aegina AG		6'000'000	6'000'000
Immaterielle Anlagen	1		
Konzessionen		1'112'667	1'147'365
Transitrechte		857'373	947'068
Übrige immaterielle Anlagen		160'507	206'450
Anlagevermögen		307'057'215	306'725'629
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	147'453	4'747'209
Übrige Forderungen	3	5'372'385	3'231'887
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4'575'627	4'319'158
Flüssige Mittel		104'797'727	21'512'326
Umlaufvermögen		114'893'192	33'810'580
Total Aktiven		421'950'407	340'536'209
Passiven			
Aktienkapital		100'000'000	100'000'000
Allgemeine Reserve		14'995'000	14'770'000
Bilanzgewinn		4'215'000	4'475'000
Eigenkapital	4	119'210'000	119'245'000
Rückstellungen	5	20'320'000	20'644'000
Darlehensverbindlichkeiten	6	170'000'000	170'000'000
Langfristiges Fremdkapital		190'320'000	190'644'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	3'592'582	2'173'381
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		100'000'000	20'000'000
Übrige Verbindlichkeiten		2'377'459	2'730'871
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8	6'450'366	5'742'957
Kurzfristiges Fremdkapital		112'420'407	30'647'209
Fremdkapital		302'740'407	221'291'209
Total Passiven		421'950'407	340'536'209

Geldflussrechnung in CHF	2005/06	2004/05
Jahresgewinn	4'215'000	4'475'000
Abschreibungen	10'541'714	10'744'478
Veränderung der Rückstellungen	-324'000	-389'371
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'253'454	-
Cash Flow	13'179'260	14'830'107
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	3'975'986	-5'378'526
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	17'155'246	9'451'581
Investitionen in Sachanlagen	-10'984'842	-8'463'775
Investitionen in immaterielle Anlagen	-16'003	-19'481
Desinvestition von Sachanlagen	1'381'000	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'619'845	-8'483'256
Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten	100'000'000	50'000'000
Rückzahlung von Darlehensverbindlichkeiten	-20'000'000	-30'000'000
Dividendenzahlung	-4'250'000	-4'250'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	75'750'000	15'750'000
Geldfluss Total	83'285'401	16'718'326
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	21'512'326	4'794'001
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	104'797'727	21'512'326

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2004	100'000'000	14'545'000	4'475'000	119'020'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	225'000	-225'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'250'000	-4'250'000
Jahresgewinn 2004/05	-	-	4'475'000	4'475'000
Eigenkapital 30.9.2005	100'000'000	14'770'000	4'475'000	119'245'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	225'000	-225'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'250'000	-4'250'000
Jahresgewinn 2005/06	-	-	4'215'000	4'215'000
Eigenkapital 30.9.2006	100'000'000	14'995'000	4'215'000	119'210'000

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Unter Betriebsanlagen ist ebenfalls das voll abgeschriebene Reservematerial verbucht. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen in den Jahren 2035 und 2048 ab. Bei den **Transit-rechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 6 Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofima ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang als **Eventualverpflichtung** im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, mit Gesellschaften, an denen die Ofima massgeblich beteiligt ist, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen des Gründungsvertrages oder der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 4 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofima sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

1 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

in Tausend CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte Liegen- schaften	Betriebs- fremde Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2005	832'912	8'891	7'314	7'815	2'254	859'186
Investitionen	3'903	79	-	6'770	233	10'985
Übertrag	4'376	144	-	-4'520	-	-
Abgänge	-1'664	-48	-533	-	-51	-2'296
Erstellungswerte						
30.9.2006	839'527	9'066	6'781	10'065	2'436	867'875
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2005	-548'353	-5'961	-4'801	-	-1'646	-560'761
Abschreibungen 2005/06	-9'854	-175	-	-	-193	-10'222
Abschreibungen 2005/06 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-132	-	-	-132
Abgänge	1'664	48	405	-	50	2'167
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2006	-556'543	-6'088	-4'528	-	-1'789	-568'948
Bilanzwert						
30.9.2005	284'559	2'930	2'513	7'815	608	298'425
Bilanzwert						
30.9.2006	282'984	2'978	2'253	10'065	647	298'927

Zusammensetzung der Betriebsanlagen in CHF	30.9.2006	30.9.2005
Speicherbecken Naret, Cavagnoli, Sambuco	217'565'105	217'565'105
Kraftwerk Robiei	89'940'733	86'353'588
Kraftwerk Bavona	132'059'726	131'954'315
Kraftwerk Peccia	49'696'629	49'892'455
Kraftwerk Cavergho	91'434'911	91'414'355
Kraftwerk Verbano	179'973'668	179'825'300
Schaltstationen und Leitungen	49'164'853	48'146'504
Steuerzentrum, Apparaturen für Automation, Richtfunknetz	32'453'093	30'522'429
Erstellungswert (inklusive Konzessionen)	842'288'718	835'674'051
abzüglich Konzessionen	-2'762'500	-2'762'500
Erstellungswert	839'526'218	832'911'551
abzüglich kumulierte Abschreibungen	-556'542'332	-548'352'579
Bilanzwert	282'983'886	284'558'972
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)	508'700'000	513'600'000

Immaterielle Anlagen				Total
in Tausend CHF	Konzessionen	Transitrechte	Übrige immaterielle Anlagen	immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 30.9.2005	2'763	1'692	832	5'287
Investitionen	-	3	13	16
Abgänge	-	-	-	-
Anschaffungskosten 30.9.2006	2'763	1'695	845	5'303
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2005	-1'616	-745	-625	-2'986
Abschreibungen 2005/06	-34	-93	-59	-186
Abgänge	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2006	-1'650	-838	-684	-3'172
Bilanzwert 30.9.2005	1'147	947	207	2'301
Bilanzwert 30.9.2006	1'113	857	161	2'131

2 Finanzanlagen

Die Ofima ist mit 50 % am Kapital von 12 Millionen Franken der KW Aegina AG, Ulrichen, beteiligt. Das Grundkapital ist in 120 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je CHF 100'000 eingeteilt. Der in der Erfolgsrechnung unter Energieaufwand verbuchte Strombezug aus der KW Aegina AG von CHF 3'237'894 entspricht den auf den Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten 2005/06 (Vorjahr: CHF 3'014'854). Unter dem Finanzertrag ist die auf den Beteiligungsanteil der Ofima entfallende Dividende der KW Aegina AG von CHF 300'000 verbucht worden. Die Bilanzsumme per 30.9.2006 der KW Aegina AG beträgt 41.3 Millionen Franken (Vorjahr: 42.3 Millionen Franken). Der dem Beteiligungsanteil der Ofima entsprechende Wert des Eigenkapitals der KW Aegina AG (ermittelt nach der Equity-Methode) beträgt per 30.9.2006 wie im Vorjahr 6.7 Millionen Franken. Dementsprechend beträgt das Eigenkapital der Ofima bei Berücksichtigung der Beteiligung an der KW Aegina AG nach der Equity-Methode 119.9 Millionen Franken (Vorjahr: 119.9 Millionen Franken).

3 Forderungen

in CHF	30.9.2006	30.9.2005
Gegenüber Aktionären	29'968	3'994'508
Gegenüber nahe stehenden Personen	4'896'312	3'123'315
Gegenüber Dritten	593'558	861'273
Total	5'519'838	7'979'096

4 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 100 Millionen Franken. Es besteht aus 1000 Namensaktien zu nominal CHF 100'000.

Es sind beteiligt:

	Kanton Tessin	20.0 %
	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	30.0 %
	Kanton Basel-Stadt	12.5 %
	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	12.5 %
	Stadt Zürich	10.0 %
	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	10.0 %
	Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

5 Rückstellungen

in Tausend CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2004	14'721	6'312	21'033
Bildung	-	-	-
Verwendung	-74	-315	-389
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2005	14'647	5'997	20'644
Bildung	-	-	-
Verwendung	-17	-307	-324
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2006	14'630	5'690	20'320

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

**6 Darlehensverbindlichkeiten
in CHF**

	30.9.2006	30.9.2005
Innert 1 - 5 Jahre fällig	20'000'000	120'000'000
Nach 5 Jahren fällig	150'000'000	50'000'000
Total	170'000'000	170'000'000

**7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
in CHF**

	30.9.2006	30.9.2005
Gegenüber Aktionären	1'389'946	788
Gegenüber nahe stehenden Personen	265'745	239'269
Gegenüber Dritten	1'936'891	1'933'324
Total	3'592'582	2'173'381

**8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten
in CHF**

	30.9.2006	30.9.2005
Steuern	1'935'223	1'564'080
Marchzinsen	3'044'170	3'167'504
Diverse	1'470'973	1'011'373
Total	6'450'366	5'742'957

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wurden ausschliesslich im Inland erzielt.

10 Personalaufwand

Zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Ofima und Blenio Kraftwerke AG aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft.

11 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in Tausend CHF	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		2005/06	2004/05
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über- / Unterdeckungen	728	728	565
Total	728	728	565

12 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2005/06	2004/05
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	274'382	295'761
Einnahmen aus dem öffentlichen Betrieb der Seilbahn San Carlo-Robiei	290'375	273'085
Aufwandsminderungen	123'057	136'410
Total	687'814	705'256

13 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2005/06	2004/05
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	504'209	544'969
Einnahmen aus dem Betrieb des Hotels Robiei	411'932	355'125
Ertrag aus Veräusserung von betriebsfremdem Anlagevermögen	1'253'454	-
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-132'334	-137'102
Übriger betriebsfremder Aufwand	-621'779	-577'325
Total	1'415'482	185'667

14 Eventualverpflichtungen

Es bestehen per 30. September 2006 Eventualverpflichtungen von 0.2 Millionen Franken (wie im Vorjahr) in Zusammenhang mit Bürgschaften zugunsten Dritter. Da die Gesellschaft hieraus keine Verpflichtungen erwartet, wurde keine Rückstellung gebildet.

15 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF	2005/06	2004/05
Beschaffung von Energie	9'060'714	8'714'164
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	143'400	160'189
Lieferungen und Leistungen der Blenio Kraftwerke AG	120'307	146'622
Sonstige Lieferungen und Leistungen	377'703	739'036
Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen	9'702'124	9'760'011
Lieferungen und Leistungen an die Blenio Kraftwerke AG	3'286'570	3'073'691
Sonstige Lieferungen und Leistungen	182'180	324'542
Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen	3'468'750	3'398'233

Bei der Beschaffung von Energie handelt es sich um den Strombezug von der Kraftwerk Aegina AG (vgl. Punkt 2 des Anhangs zur Jahresrechnung) und den von den Partnern zu einem sich an dem Markt orientierenden Preis bezogenen Strom für den Pumpbetrieb. Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahe stehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Aktionären wurden bereits unter Punkt 3 und 7 des Anhangs der Jahresrechnung offengelegt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2006

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2006	30.9.2005
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	4'215'000	4'475'000
Bilanzgewinn	4'215'000	4'475'000
Dividende	-4'000'000	-4'250'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-215'000	-225'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende bis zu rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.19 % (Vorjahr 3.27 %), was einen Dividendenvorschlag von 4 % ergibt.

Locarno, 30. November 2006

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Rolf W. Mathis



"Raum", 2001
Holz, Glas und Eisen
cm 70x50x50

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Maggia Kraftwerke AG, Locarno

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Maggia Kraftwerke AG für das am 30. September 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 30. November 2006

Ernst & Young SA

Stefano Caccia
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

Michele Balestra
dipl. Wirtschaftsprüfer



"Parasit", 2004
Holz, Blei und Eisen
cm 75x40x10
Foto © Pharmaton AG



"Zeichen", 2002
Holz, Eisen und Stein
cm 130x60x50



Lorenzo Cambin

Lorenzo Cambin ist am 21. Juli 1958 in Lugano geboren. 1974 beginnt er seine künstlerische Laufbahn an der Kunstschule Centro Scolastico Industrie Artistiche in Lugano, wo er bis 1978 die Abteilung gewerbliche Kunst besucht. Anschliessend besucht er von 1978 bis 1980 die Abteilung für Kupferstechkunst am Istituto Statale d'Arte in Urbino (Italien) und von 1980 bis 1984 die Abteilung Malerei an der Accademia di Brera in Mailand. Er beschäftigt sich derzeit mit der Planung von Spielplätzen. Neulich hat er das Kinderprogramm "S"rini für den Fernsehsender TSI erfunden und realisiert.

Einzelausstellungen

- '90 La Loggia, Carona
Raum für schöne Künste, Teneriffa
Galerie Triebold, Basel
- '93 Galerie Bongard, Paris
Galerie Treize, Girona
La Casa, Vaglio
- '94 Galeria Montcada, Barcelona
Galeria Ambit, Barcelona
- '95 Galerie Bongard, Paris
Architektenkollegium, Kanarien
Galerie Anton Meier, Genf
Galeria Era Bauro, Andorra
- '96 Galeria Ambit, Frankfurt
- '97 L'Art du temps, Evreux
Galeria Ambit, Barcelona
Nau Coclea Camallera, Girona
- '98 Galerie Triebold, Basel
- '00 Galeria Ambit, Barcelona
Objectif Soreya Azarinsa, Genf
- '01 Galeria Pilar Riberaygua, Andorra
Galerie Visarte, Locarno
Galerie Grand Fontane, Sion
"SigNaturas" Ambit, Barcelona
La "NAU" Camallera, Girona
- '03 Piazzale alla Valle, Mendrisio
Galerie Ambit, Barcelona
Galerie Anton Meier, Genf
- '04 Spazio all'Arte Pharmaton, Bioggio
Galeria Pilar Riberajgua, Andorra
- '06 Galerie arts et lettres, Vevey
Galerie Meier, Arth-Goldau

Kollektivausstellungen

- '82 Fondazione Caccia Rusca, Morcote
- '83 Studio Veder, Mailand
- '88 Cité des arts, Paris
Parco Maraini, Lugano
- '89 St. Cruz Museum, Teneriffa
- '91 "Di frontiera", Como
- '92 Kunst Museum, Aarau
Galerie Anton Meier, Genf
- '94 Maison des arts, Evreux
- '95 Galeria Tristan Barbara, Barcelona
- '96 Biennale de Vernier
"eco Scultura", Malnate
- '97 "Fragile", Kantonalmuseum, Lugano
"Tactils", Musée de Moutier
- '99 "Fragile in transito", Musée de Tourcoing
- '00 Monte Verità, Ascona
- '01 "Lacustre", Lac de Montbel
- '02 Bliz Arte, Lumino
Sotterranei dell'arte, Monte Carasso
"Outdoor", Riehen
"Energie naturali", Villa Glisenti
Carcina, Brescia
- '03 Galeria Arteba, Lugano





Maggia Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

maggia@ofima.ch

www.ofima.ch

